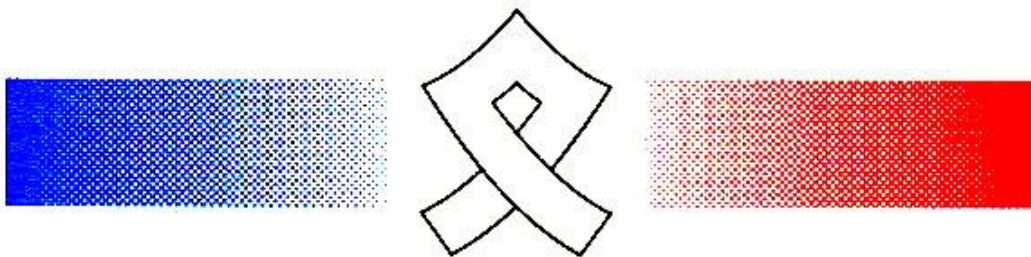


Stadt Viernheim

Transparenzbericht für das Jahr 2017

STADT
VIERNHEIM



Inhalt

1. Einleitung	1
2. Die städtischen Gremien - Kompetenzen	3
2.1 Die Stadtverordneten-Versammlung	3
2.2 Die Ausschüsse	7
2.2.1 Haupt- und Finanzausschuss	8
2.2.2 Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen	10
2.2.3 Sozial- und Kulturausschuss	12
2.2.4 Planungsausschuss Rathaus	16
2.3 Der Magistrat	17
3. Darstellung der Ämter und Stabstellen - Aufgaben	19
3.1 Organigramm der Stadt Viernheim	19
3.2 Dezernat 1	20
3.2.1 Haupt- und Rechtsamt	20
3.2.2 Kämmereiamt	23
3.2.3 Amt für Soziales und Standesamt	25
3.2.4 Amt für Kultur, Bildung und Soziales	27
3.2.5 Stabstelle Presse- und Informationsstelle	35
3.2.6 Stabstelle Bürgerbüro	35
3.2.7 Stabstelle Frauenbeauftragte	36
3.2.8 Stabsstelle Kommunales Freizeit- und Sportbüro	38
3.2.9 Stabstelle Wirtschaftsförderung	40
3.3 Dezernat 2	40
3.3.1 Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung	41
3.3.2 Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt	42
3.3.3 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung	43
3.3.4 Stabstelle Brundtlandbüro	44

Impressum:

Haupt- und Rechtsamt

Frau Mai

Herr Haas

Herr Klein

1. Einleitung

Die Stadtverordneten-Versammlung hat in Ihrer Sitzung vom 09.09.2016 folgendem Antrag zugestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich einen Bericht zu erstellen und auf der Homepage der Stadt Viernheim zu veröffentlichen.

Der Bericht soll die in der Stadtverordneten-Versammlung und ihren Ausschüssen behandelten Themen übersichtlich darstellen. Es soll jeweils eine Verknüpfung zu den im Bürgerinformationssystem hinterlegten Vorlagen und Protokollen geben.

Darüber hinaus soll der Bericht einen übersichtlichen Einblick in die Arbeit der Verwaltung geben. Als ersten Schritt dahin soll die Verwaltung im zuständigen Ausschuss Vorschläge unterbreiten, welche Themenbereiche und Kennzahlen im Bericht erfasst werden könnten.

Diesem Auftrag kommt die Verwaltung mit Vorlage dieses Berichts nach.

In späteren Sitzungen (z.B. Stadtverordneten-Versammlung vom 03.11.2017, Protokoll Seite 183) konkretisierten die Fraktionen dies im Sinne einer „**Übersicht über die laufenden Projekte und deren Erreichungsgrad**“.

Zu erinnern ist vorab an die besondere Funktion und Aufgabenstellung deutscher Kommunalverwaltungen. Diese arbeiten nicht vorrangig wie in der freien Wirtschaft mittels sog. „Projekte“ (d.h. einmaligen Aufgabenstellungen, die nach gewisser Laufzeit und unter gewissem Ressourceneinsatz beendet sind).

Die Stadtverwaltung ist vielmehr vor allem aufgefordert, für die Einwohnerschaft
kontinuierlich
auf Dauer
eine Vielzahl von
ihr verbindlich vorgegebenen Dienstleistungen
quantitativ wie qualitativ hochwertig
zu erbringen.

Dies sind z.B. Bearbeitung von Pass- und Personalausweisanträgen im Bürgerbüro, Wohngeldanträgen und KiTa-Plätzen im Sozialamt, in- und ausländische Personenstandsprobleme im Standesamt, Hunde-, Grund-, Spielapparate- und Gewerbesteuer im Kämmereiamt, Vollstreckung von Steuerrückständen in der Stadtkasse, Bußgeldbescheide und Gewerbebeanmeldungen im Ordnungsamt, Organisation von Wahlen auf allen staatlichen und kommunalen Ebenen im Wahlamt, Bauberatung im ASU, Grundstücksverkehr und Betreuung der städtischen Immobilien im BVLA, Musikunterricht, VHS-Seminare, Nachmittagsbetreuung und Ferienspiele im Amt KuBuS, Sportstättenverwaltung im KFS-Büro usw.

Die Viernheimer Verwaltung informiert -eigenständig und eigeninitiativ- ihre Gremien und die Öffentlichkeit regelmäßig, umfangreich und jederzeit nachprüfbar mittels

- jährlicher Haushaltspläne (mit den Finanzmittelanforderungen für definierte Projektabsichten sowie ausführlichem Vorbericht)
- Ergebnisniederschriften
- Ratsinformationssystem
- Bürger-App
- Informations-/Beschlussvorlagen entsprechend den Vorgaben der Ausschuss-Aufgabenkatalogen (mit Zuständigkeitshinweisen und fixen €-Wertgrenzen für Aufträge und sonstige Verträge)
- Informations-/Beschlussvorlagen entsprechend der Geschäftsordnung des Magistrats

Alle öffentlichen Sitzungsunterlagen der städtischen Gremien sind bereits seit 2005 über das sogenannte Ratsinformationssystem abrufbar. Zu diesem gelangt man entweder direkt über den Link www.rim.ekom21.de/viernheim oder über die Homepage der Stadt Viernheim www.viernheim.de in der Rubrik „Lokale Politik“ → „Ratsinformationssystem“.

Seit 2013 nutzen ein großer Teil der Mandatsträger/innen die Möglichkeit der digitalen Gremienarbeit. Über eine App (iRich, anRich bzw. winRich) erhalten sie alle Sitzungsunterlagen in digitaler Form bequem auf ihr Tablet.

Diese Möglichkeit besteht seit Mitte 2017 auch für alle Bürgerinnen und Bürger Viernheims. Über die Apps „iRich Bürger“ bzw. „anRich Bürger“ können die Bürgerinnen und Bürger alle öffentlichen Sitzungsunterlagen direkt auf ihr Android- oder iOS-Tablet herunterladen.

Es werden einige aussagekräftige Kennzahlen der Arbeit der einzelnen Ämter und Stabsstellen aufgeführt. Im folgenden Bericht werden zunächst die wesentlichen Aufgabenfelder der einzelnen Organisationseinheiten in Erinnerung gerufen, die die bedeutsame „Alltagsarbeit“ umschreiben.

Auf der städtischen Homepage www.viernheim.de wurde Mitte April 2018 die erste „Vorhabenliste“ der Stadt veröffentlicht und seit dem immer wieder aktualisiert. Diese dient dazu, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über Vorhaben zu informieren, bei denen ein Interesse einer größeren Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern angenommen werden kann.

2. Die städtischen Gremien - Kompetenzen

2.1 Die Stadtverordneten-Versammlung

Die Mitgliederzahl der Gemeindevertretung, die in Städten Stadtverordneten-Versammlung genannt wird, richtet sich nach § 38 der Hessischen Gemeindeordnung.

Danach gehören der Stadtverordneten-Versammlung der Stadt Viernheim **45** Stadtverordnete an. Diese werden für die Dauer einer 5-jährigen Legislaturperiode (= Wahlzeit) direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.

Mit der Kommunalwahl am 06. März 2016 wurde die Stadtverordneten-Versammlung in der folgenden Zusammensetzung neu gewählt:

CDU	15 Sitze
SPD	12 Sitze
UBV	10 Sitze
Bündnis 90 / Die Grünen	4 Sitze
FDP	2 Sitze
DIE LINKE	2 Sitze

Nach der Kommunalwahl entschlossen sich zwei Stadtverordnete, die Mitglieder des Wahlvorschlags der UBV waren, eine eigene Fraktion, die WGV, zu gründen. Demnach setzt sich die Stadtverordneten-Versammlung derzeit folgendermaßen zusammen:

CDU	15 Sitze
SPD	12 Sitze
UBV	8 Sitze
Bündnis 90 / Die Grünen	4 Sitze
FDP	2 Sitze
DIE LINKE	2 Sitze
WGV	2 Sitze

Die Vertreter/innen einer Partei bilden „Fraktionen“, d.h. in der Stadtverordneten-Versammlung spricht man von der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der UBV-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE sowie der WGV-Fraktion.

Die Stadtverordneten-Versammlung ist das oberste Organ der Stadt und trägt die rechtliche und politische Verantwortung dafür, wie die Geschicke der Stadt gelenkt werden sollen. Sie trifft die wichtigen, grundlegenden Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Zu ihren Aufgaben gehört u.a. die Verabschiedung von

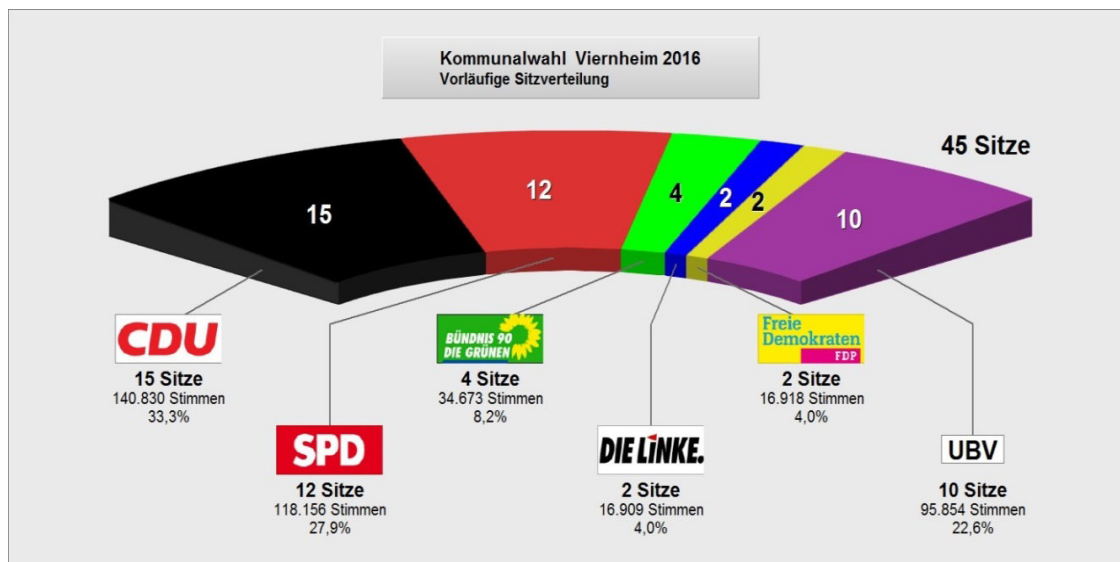
Satzungen, z.B. Bebauungsplänen und die Festlegung, der der Verwaltung zur Abwicklung der laufenden Geschäfte zur Verfügung stehenden Mittel (= Geld) im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes. Sie hat beispielsweise entschieden, dass das Waldschwimmbad saniert wird, während es dann Aufgabe des Magistrats war, diesen Beschluss auszuführen und die entsprechenden Aufträge an die Firmen zu vergeben.

In der ersten Sitzung nach der Kommunalwahl, der sogenannten konstituierenden Sitzung, wählen die Stadtverordneten aus ihrer Mitte die Stadtverordneten-Vorsteherin bzw. den Stadtverordneten-Vorsteher als Vorsitzende/n sowie deren/dessen Vertretung. Erst mit dieser Wahl ist das Gremium handlungsfähig.

Aufgaben des/der Stadtverordneten- Vorsteherin /- Vorstehers sind die Festlegung der Tagesordnung, die Einladung zur Sitzung und die Sitzungsleitung. Ferner repräsentiert er/sie die Stadtverordneten-Versammlung nach außen (z.B. bei Veranstaltungen aller Art wie beim Bürgerempfang oder auch bei Vereinsfesten).

Die Stadtverordneten-Versammlung tagt in der Regel einmal im Monat (freitagabends) in öffentlicher Sitzung im Ratssaal des Rathauses.

Für bestimmte Angelegenheiten können die Mitglieder jedoch auch den Ausschluss der Öffentlichkeit beschließen. In diesem Fall müssen Zuhörer/Zuhörerinnen und Pressevertreter/innen während der Beratungen und der Abstimmung den Sitzungsraum verlassen. Das Ergebnis wird jedoch dann wieder öffentlich bekannt gegeben.



Aktuelle Zusammensetzung der Stadtverordneten-Versammlung:
(Stand: August 2018)

CDU:

Stadtverordnetenvorsteher: Norbert Schübeler

Ruth Büchler
Volker Ergler
Elvira Frank
Jürgen Gutperle
Sigrid Haas
Hannah Käser
Bastian Kempf
Torben Kruhmann
Engelbert Renner
Martin Ringhof
Jörg Scheidel
Tobias Weiße
Richard Werle
Christoph Winkler

DIE LINKE:

Tuğçe Şebnem Altinalan
Albert Weißenberger

FDP:

Ralf Jünemann
Bernhard Kammer

Bündnis90/Die Grünen:

Marcella Helbig
Wolfgang Klee
Manfred Winkenbach
Helga Zöllner-Helbig

SPD:

Hussein Atris
Peter Neuß
Nina Mayer-Kotlenga
Klaus Quarz
Klaudia Forg
Andreas Häfele
Alicia Hanf
Klaus Hofmann
Dieter Rihm
Dr. Jörn Ritterbusch
Daniel Schäfer
Maximilian Wohlfahrt

UBV:

Walter Benz
Rolf Bleiholder
Urte Bleiholder
Rosemarie Migenda-Wunderle
Rolf Nordmann
Irina Sponagel
Dr. Henrik Stülpner
Bernhard Wunderle

WGV:

Beate Kempf
Ralf Kempf

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der Sitzungen:	8	8
Gesamtsitzungsdauer (in h):	17:25	12:31
Durchschnittliche Sitzungsdauer (in h):	2:10	1:33
Tagesordnungspunkte:	101	79

In der Anlage zu diesem Bericht finden Sie eine Übersicht der behandelten Tagesordnungspunkte der Stadtverordneten-Versammlung im Jahr 2017 gegliedert nach Themen. Zudem finden Sie dort jeweils den Link zu den entsprechenden Sitzungsunterlagen im Bürgerinformationssystem.

2.2 Die Ausschüsse

Die Ausschüsse bereiten die Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vor und bestehen aus 11 bzw. 13 Mitgliedern (Planungsausschuss Rathaus).

Die Ausschüsse beraten im über die jeweils in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Angelegenheiten und sprechen Empfehlungen für die dann in der Stadtverordneten-Versammlung endgültig zu treffenden Entscheidungen aus.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat beschlossen, dass die Ausschüsse einige Entscheidungen selbst treffen können. Dies ist in den sogenannten Aufgabenkatalogen geregelt.

Die Ausschüsse tagen in der Regel einmal im Monat öffentlich.

Für bestimmte Tagesordnungspunkte können die Mitglieder jedoch auch die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung beschließen. In diesem Fall müssen Zuhörer/innen und Pressevertreter/innen den Raum verlassen.

Zurzeit gibt es folgende Ausschüsse:

- **Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung)**
- **Umwelt, Energie und Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21)**
- **Sozial- und Kulturausschuss (Integration, Sport, Bildung, Jugend, Familie)**
- **Planungsausschuss Rathaus**

Die Ausschüsse bestehen in dieser Legislaturperiode aus 11 bzw. 13 stimmberechtigten Mitgliedern:

- Haupt- und Finanzausschuss: 4 CDU-Fraktion, 3 SPD-Fraktion, 2 UBV-Fraktion, 1 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, 1 FDP
- Umwelt, Energie und Bauen: 4 CDU-Fraktion, 3 SPD-Fraktion, 2 UBV-Fraktion, 1 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, 1 Die Linke
- Sozial- und Kulturausschuss: 4 CDU-Fraktion, 4 SPD-Fraktion, 2 UBV-Fraktion, 1 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- Planungsausschuss Rathaus: 4 CDU-Fraktion, 3 SPD-Fraktion, 2 UBV-Fraktion, 1 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, 1 FDP, 1 Die Linke, 1 WGV-Fraktion

Fraktionen, die keinen Sitz in einem Ausschuss haben, können ein Mitglied mit beratender Stimme entsenden.

Ferner nimmt jeweils ein Mitglied des Ausländerbeirats an den Sitzungen teil.

Die Ausschussmitglieder werden zu Beginn der Legislaturperiode von den Fraktionen benannt bzw. gewählt.

Sollte ein Mitglied für eine Sitzung verhindert sein, kann es sich jedoch auch von einem anderen Stadtverordneten vertreten lassen.

2.2.1 Haupt- und Finanzausschuss

Aufgabenkatalog für den Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung)

1) Beratung und Mitwirkung bei Angelegenheiten, für die die Stadtverordneten-Versammlung zuständig ist:

- Grundsatzinformation über allgemeine Schulangelegenheiten im Gemeindegebiet
- Ehrungen gemäß „Satzung über Ehrungen in der Stadt Viernheim“, soweit sie nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadtverordneten-Versammlung fallen
- Arbeits-/Erfahrungsberichte zur Wirtschaftsförderung insgesamt
- Regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung des Viernheimer Frauenförderplans
- Stellungnahme zu Anregungen/Anfragen/Anträgen des für die Ausländerbeteiligung nach §§ 8c, 88 HGO zuständigen Gremiums Ausländerbeirat
- Arbeits- und Tätigkeitsberichte im Bereich Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung

2) Beratung und Beschluss-Empfehlung bei Angelegenheiten, für die die Stadtverordneten-Versammlung zuständig ist:

- Grundsatzangelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts
- Ausschließliche Entscheidungszuständigkeiten der Stadtverordneten-Versammlung, insbesondere Angelegenheiten nach § 51 HGO
- Schaffung von Ortsrecht (Satzungen, Gebührenordnungen)
- Schaffung verwaltungsinterner Vorgaben (Richtlinien, Grundsätze, Hausordnungen u.ä.)
- Erlass von Richtlinien für die Vergabe von (Bau-, Liefer- und sonstigen) Aufträgen
- Grundsätze der Zusammenarbeit mit kirchlichen und caritativen Organisationen
- Größere Rechtsstreitigkeiten (wie Klagen der Stadt, einschließlich entsprechender Vergleiche)
- Verträge der Stadt mit Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung gemäß § 77 HGO ab 4.000 € zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer
- Alle Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit der Stadtverordneten-Versammlung fallen und für die kein besonderer Fachausschuss zuständig ist
- Leitsätze für die Wirtschaftsförderung
- Fragen von überregionaler Bedeutung (wie z.B. Planungen der Raumordnungsverbände)
- Ehrungen gemäß „Satzung über Ehrungen in der Stadt Viernheim“ (dort §§ 1, 2 und 3)

- Gewährung von Darlehen und Zuschüssen über 25.000,- €
- Beratung der Investitionspläne und Finanzpläne, Aufstellung der Prioritäten
- Erlass, Ermäßigung und Niederschlagung von städtischen Forderungen über 4.000 € im Einzelfall
- Beratung des Stellen- und Haushaltsplanes (sofern keine Zuständigkeit anderer Ausschüsse)
- An- und Verkauf von Grundstücken sowie Bestellung/Einräumung von Erbbaurechten an Grundstücken über einem Grundstückswert von über 400.000 €
- Mitwirkung bei der Planung der Flächennutzung und der Infrastruktur
- Errichtung, Erweiterung, Übernahme und Veräußerung von öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen sowie die Beteiligung an diesen

3) Beschlussfassung und Entscheidung bei Angelegenheiten, für die der Ausschuss selbst abschließend zuständig ist:

- Erlass, Ermäßigung und Niederschlagung von städtischen Forderungen von über 1.500 € bis 4.000 € und Stundungen über 50.000 €
- Zusammenfassende Halbjahresberichte über die seitens des Kämmereiamtes im vergangenen Halbjahr genehmigten Stundungen im Bereich von 25.000 € bis 50.000 €
- Einzelfragen der bereits bestehenden Mitgliedschaft an Zweckverbänden
- Miet- und Pachtverträge für bebaute und unbebaute Grundstücke ab einem Mietwert von mehr als 10.000 €/Jahr oder Verträge von grundsätzlicher Bedeutung
- An- und Verkauf von Grundstücken sowie die Bestellung/Einräumung von Erbbaurechten mit einem Grundstückswert von über 40.000 bis 400.000 €
- Abschluss von Miet- und Pachtverträgen für bebaute/unbebaute Grundstücke ab einem Mietwert mehr als 10.000 €/Jahr oder von Verträgen grundsätzlicher Bedeutung
- alle sonstigen, mit dem Immobilienverkehr zusammenhängenden Fragen bedeutenderer Natur
- Gewährung kleinerer Darlehen (grundsätzlich auch alle Arbeitgeberdarlehen) und Zuschüsse bis 25.000 €
- Beschlussfassung über die Festsetzung des Mietpreises des Grillhauses

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Sitzungen:	9	9
Gesamtsitzungsdauer (in h):	10:45	10:03
Durchschnittliche Sitzungsdauer (in h):	1:11	1:07
Tagesordnungspunkte:	59	50

2.2.2 Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen

Aufgabenkatalog für den Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21)

1) Beratung und Mitwirkung bei Angelegenheiten, für die die Stadtverordneten-Versammlung zuständig ist:

- Allgemeine Berichte zu Schulangelegenheiten baulicher Art, zum Schutz von Grund- und Oberflächenwasser in der Gemarkung, zu der lokalen Land- und Forstwirtschaft, zur Naherholung und öffentlichen Grünflächen, zum Natur- und Umweltschutz, zu Luft- und Bodenreinhaltung, zum lokalen Verkehr (Schiene, Auto, Fahrrad, Fußgänger);
- Arbeits-/Erfahrungsberichte zu Umweltschutz und Verkehr im Zusammenhang mit der Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben;
- Arbeits- und Tätigkeitsberichte der Verwaltung im Bereich Agenda 21

2) Beratung und Beschluss-Empfehlung bei Angelegenheiten, für die die Stadtverordneten-Versammlung zuständig ist:

- Grundsätze des Schutzes von Grund- und Oberflächenwasser
- Grundsätze der lokalen Land- und Forstwirtschaft
- Beteiligung an der Genehmigung von Bauten im Außenbereich;
- Grundsätze der Naherholung und der öffentlichen Grünflächen;
- Grundsätze des Natur- und Umweltschutzes, der Luft- und Bodenreinhaltung;
- Grundsätze des lokalen Verkehrs (bezüglich Schiene, Auto, Fahrrad & Fußgänger);
- Grundsatzfragen des Umweltschutzes und des Verkehrs bezüglich der Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben;
- Bauleitplanung
- Grundsatzfragen der Reinhaltung und Sauberkeit der Stadt
- Vergabe größerer Planungsaufträge, Lieferungen und Leistungen zu Bauvorhaben, auch zu städtischen Bau- und Umbaumaßnahmen;
- Grundfragen der Erhaltung, des Baus und Umbaus von Baudenkmälern;
- Technische Grundsatzfragen der Verbandskläranlagen
- Kommunale (General- und Detail-)Planungen hinsichtlich Umweltschutz, Verkehr, Ver- und Entsorgung sowie hinsichtlich der Grundzüge der örtlichen Energiewirtschaft und des ÖPNV und die vorbereitende + verbindliche Bauleitplanung (Landschaftsplan, Raumordnungsplan, Stadtentwicklungsplan, Flächennutzungsplan und die dazugehörigen Rahmenpläne (insbesondere
 - a) Gesamtentwässerungsplan,
 - b) Grün-, Sport- und Erholungsflächenplan
 - c) Kindergartenentwicklungspläne,

- d) Bebauungspläne),
sowie Grünordnungsplan, Grünrahmenplan, Gesamtverkehrsplan (einschließlich daraus zu entwickelnden Detailpläne für Straßen, Rad- und Wanderwege, ÖPNV, Fernverkehr, Sport- und Freizeitanlagen, Planungen im Energiebereich, für die Abfallwirtschaft, die Wasserversorgung und die Abwasserreinigung))
- Die Sanierung nach dem Städtebauförderungsgesetz;
 - Die Aufstellung/Durchführung städtischer Wohnungs- und Siedlungsprogramme
 - Die Aufstellung von Satzungen im Bereich Bauwesen, z.B.
 - a) Bauordnungs- und Gestaltungssatzungen,
 - b) Garagen- und Stellplatzsatzung,
 - c) Erschließungssatzung;
 Bebauungspläne, Städtebauliche Verträge, Vorhabenbezogene Bebauungspläne u.ä.;
 - Grundsätze der verwaltungsmäßigen Unterstützung/Förderung Verwaltungsarbeit im Rahmen der lokalen AGENDA 21-Arbeit
 - Grundsatzbeschlüsse zur nachhaltigen Stadtentwicklung
 - Energiefragen: Umsetzung der Vorschläge des Bürgerforums Energie und Klimaschutz

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Sitzungen:	9	11
Gesamtsitzungsdauer:	22:50	19:30
Durchschnittliche Sitzungsdauer:	2:32	1:46
Tagesordnungspunkte::	71	55

2.2.3 Sozial- und Kulturausschuss

Aufgabenkatalog des Sozial- und Kulturausschuss (Sport, Bildung, Jugend, Familie):

1) Beratung und Mitwirkung / bei Angelegenheiten, für die die Stadtverordneten-Versammlung zuständig ist:

- Berichte zur demographischen Entwicklung (insbesondere die Entwicklung städtischer Wohngebiete)

Bereich Soziales insgesamt:

- Arbeitsberichte / Erfahrungsberichte der Verwaltung zur Zusammenarbeit mit Trägern/Verbänden der freien Wohlfahrtspflege
- Berichte bei örtlichen Modellvorhaben zur Verbesserung der sozialen Lage von benachteiligten Personengruppen

Bereich Senioren:

- Berichte zu Einrichtungen/öffentlichen Räumen für die Bedürfnisse älterer Menschen, zu zeitgemäßen Wohnformen, neuen Freizeitbedürfnissen und -verhalten sowie zur seelischen und körperlichen Gesundheit im Alter

Bereich Jugend:

- Zusammenfassende Arbeitsberichte / Erfahrungsberichte der Verwaltung

Gleichstellung:

- Arbeitsberichte / Erfahrungsberichte der Verwaltung zu ihrer Tätigkeit zwecks Gleichstellung von Mädchen / Frauen und Jungen / Männern im kommunalen Bereich

Lokale Kultur, Sport, Gesundheit

- Arbeits- und Tätigkeitsberichte der Verwaltung in den Bereichen lokale Kultur, Sport und Gesundheit

2) Beratung und Beschluss-Empfehlung bei Angelegenheiten, für die der Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung) zuständig ist:

- Festsetzung des Mietpreises des Grillhauses

3) Beratung und Beschluss-Empfehlung bei Angelegenheiten, für die die Stadtverordneten-Versammlung zuständig ist:

Zuständigkeitsbereich des Ausschusses insgesamt:

- Beratung und Beschlussempfehlung zum jeweiligen Teil der Haushaltspläne, Investitionspläne u.ä.

Bereich Soziales:

- Grundsätze der Verwaltungsarbeit im Bereich Behindertenfürsorge
- Grundsätze der Zusammenarbeit im Bereich der freien Wohlfahrtspflege mit den Betracht kommenden Trägern und Verbänden
- Grundsätze der Verwaltungsarbeit hinsichtlich der allgemeinen Lebenssituation von Familien in der Kommune

Bereich Jugend:

- Kindertagesstättenentwicklungsplan
- Grundsätze der örtlichen Jugendhilfeplanung
- Grundsätze der Verwaltungsarbeit im Bereich Schulbildung und ihrer Strukturen
- Grundsätze der Verwaltungsarbeit zu Fragen der Berufsausbildung
- Grundsätze zur Umsetzung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes auf örtlicher Ebene, d.h.
 - Ermittlung des örtlichen Jugendhilfebedarfs, Planung und Förderung erforderlicher Maßnahmen und Einrichtungen (wie Angebote der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes in Begegnungsstätten, Jugendhäusern, Jugendräumen u. ä.)
 - Zusammenarbeit hinsichtlich der Angebote anderer Beratungsstellen und ähnlicher Einrichtungen mit Angeboten der Jugendsozialarbeit., auch mit freien/ privatwirtschaftlichen Einrichtungen
 - Angebote zwecks Förderung der Erziehung in der Familie (Familienbildung, Familienberatung, Familienfreizeit und -erholung), zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Kindertagesstätten, Kinderhorte, Kinderkrippen)
 - Förderung freier Träger der Jugendhilfe
 - Förderung der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schulen

Bereich Gleichstellung

- Grundsätze der Verwaltungstätigkeit zu Fragen der Gleichstellung von Mädchen/Frauen und Jungen/ Männern im kommunalen Bereich

Bereich Senioren

- Grundsätze zur Schaffung/Unterhaltung von Einrichtungen im Hinblick auf die Bedürfnisse älterer Bürger/-innen
- Örtlicher Altenhilfebedarf
- Grundsätze der Seniorenbeteiligung/Einbindung im Rahmen des „Bürgerschaftlichen Engagements“
- Grundsätze der Bezuschussung/Einräumung von Vergünstigungen für die Seniorenschaft
- Konzept zur Förderung der sozialen Integration von Senioren, von Lebensqualität im Alter und der zeitgemäßen Betreuungsformen sowie der Seniorensozialarbeit (in Form der Altenhilfe und Eingliederungshilfe für Behinderte/ Sozialhilfe in der Senioren-Begegnungs-Stätte (-SBS-), Altenwohnheimen, Hausgemeinschaften, Wohngruppen, Alten- und Pflegeheimen, Seniorenberatungsstellen)
- Vorbereitung des jährlichen Haushaltsplans in allen den Ausschuss betreffenden Arbeitsbereichen (mit Ausnahme der Sammelnachweise Personal und Geschäftsausgaben)

Kultur

- Grundsätze der Verwaltungstätigkeit im Rahmen der kommunalen Kultur- und Bildungsarbeit in Viernheim, des Denkmalschutzes/der Denkmalpflege (erhaltenswerte Bauten und Anlagen), der Stadtgeschichte, des Museums und Stadtarchivs
- Grundsätze der Arbeit von städtischer Volkshochschule und Musikschule
- Mitberatung der Gebühren- und Honorarregelungen im Bereich der Volkshochschule und Musikschule
- Unterstützung lokaler Initiativen und Gruppen bei Forschung und Ermittlung der Stadtgeschichte
- Unterstützung der örtlichen Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen, soweit sie kulturelle Aspekte berühren
- Grundsätze der Förderung freier Träger

Sport und Gesundheit

- Grundsatz-Planung und Unterhaltung der sport- und gesundheitsfördernden Einrichtungen/Anlagen/Bauten
- Unterstützung lokaler Aktivitäten der entsprechenden Vereine und sonstigen Personenvereinigungen
- Grundsätze der Verwaltungsarbeit im Rahmen der städtischen Sport- und Gesundheitsförderung sowie der Gesundheitsvorsorge (Schaffung und Erhaltung von Gesundheitspotentialen/Förderung der Bewegung)

Bürgerschaftliches Engagement

- Grundsatzbeschlüsse zur Förderung von freien Trägern, Selbsthilfeeinrichtungen, Vereinen und sonstigen Vereinigungen sowie zum Bürgerengagement

4) Beschlussfassung und Entscheidung bei Angelegenheiten, für die der Ausschuss selbst abschließend zuständig ist:

Bereich Senioren:

- Einzelförderung von Seniorenbildung, Seniorengruppen und -freizeitangeboten
- Einzelbezuschung/Einräumung von Vergünstigungen für die Seniorenschaft
- Förderung freier Träger in der Altenhilfe und „Seniorenarbeit“ (Bildung, Freizeiten, Vernetzung) im Einzelfall

Bereich Jugend:

- Einzelbezuschung/Einräumung von Vergünstigungen

Kultur, Sport:

- Durchführung von Ehrungen und Glückwünschen bei sportlichen bzw. kulturellen Veranstaltungen (im vorherigen Einvernehmen zwischen Magistrat und Ausschuss), soweit nicht Magistrat bzw. Stadtverordneten-Versammlung zuständig sind
- Benennung von Straßen und Plätzen sowie öffentlicher Gebäude

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Sitzungen:	5	4
Gesamtsitzungsdauer (in h):	6:50	5:10
Durchschnittliche Sitzungsdauer (in h):	1:22	1:17
Tagesordnungspunkte::	32	25

2.2.4 Planungsausschuss Rathaus

In ihrer Sitzung vom 17.03.2017 beschloss die Stadtverordneten-Versammlung, einen Planungsausschuss Rathaus einzusetzen. Die Hauptsatzung wurde entsprechend am 28.04.2017 geändert.

Folgende Aufgaben wurden dem Ausschuss übertragen:

- planerische und den Bau begleitenden Aufgabenstellungen
- auch die Beratung der mit der Maßnahme einhergehenden finanziellen Fragen

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Sitzungen:	-	3
Gesamtsitzungsdauer (in h):	-	2:30
Durchschnittliche Sitzungsdauer (in h):	-	0:50
Tagesordnungspunkte::	-	10

2.3 Der Magistrat

Der Magistrat ist das „Verwaltungsorgan“ der Gemeinde und zuständig für die im Rahmen der von der Stadtverordneten-Versammlung gefassten Beschlüsse und bereitgestellten Mittel zu treffenden Entscheidungen für die laufende Verwaltung.

Hierzu gehören z.B.

- Personalentscheidungen
- Grundstücksgeschäfte
- Auftragsvergaben an Firmen für Bauarbeiten, Reparaturen oder Neuanschaffungen.

Darüber hinaus werden i.d.R. auch die Angelegenheiten, für die aufgrund der Bedeutung ein Ausschuss oder die Stadtverordneten-Versammlung die Entscheidungskompetenz hat, zunächst im Magistrat vorbereitet.

Der Magistrat berät und beschließt in nichtöffentlicher Sitzung.

Er tagt i.d.R. alle 14 Tage montagnachmittags in nichtöffentlicher Sitzung und setzt sich folgendermaßen zusammen:

- a) 11 ehrenamtlichen Beigeordneten, den sogenannten Stadträtinnen und Stadträten, die von der Stadtverordneten-Versammlung für die Dauer der auch für sie selbst geltenden Legislaturperiode von 5 Jahren gewählt werden. In dieser 18. Legislaturperiode gehören 4 der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder der CDU, 3 der SPD, 2 der UBV sowie 2 Bündnis 90 / Die Grünen an.
- b) dem hauptamtlichen Beigeordneten Erstem Stadtrat Jens Bolze, der von der Stadtverordneten-Versammlung am 15.03.2013 für die Dauer von 6 Jahren gewählt wurde und seine Amtszeit am 01. August 2013 angetreten hat.
- c) dem 2015 von den Bürgerinnen und Bürgern zum vierten Mal für die Dauer von 6 Jahren direkt gewählten Bürgermeister Matthias Baaß, der zugleich Vorsitzender dieses Gremiums ist.

Der Bürgermeister setzt als Vorsitzender die jeweils zu behandelnden Angelegenheiten fest, lädt die Mitglieder zu der Sitzung ein und ist als einziger berechtigt, über die getroffenen Entscheidungen zu berichten.

Das Gremium ist kollegial organisiert, d.h. in der Sitzung haben alle Mitglieder gleiches Rede- und Stimmrecht. Allerdings gibt bei Stimmgleichheit die Stimme des Bürgermeisters den Ausschlag.

Genauere Informationen zu den verschiedenen Gremien und die gesamten öffentlichen Sitzungsunterlagen finden sie auch unter rim.ekom21.de/viernheim. Außerdem können sich politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger die Sitzungsunterlagen der parlamentarischen Gremien vollautomatisch auf ihre Tablets laden. Hierfür einfach die **BürgerApp: iRich bzw. anRich** herunterladen.

Der Magistrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Bürgermeister Matthias Baaß hauptamtlich Vorsitzender
- 1. Stadtrat Jens Bolze hauptamtlich
- Hedwig Fraas CDU
- Dieter Gross CDU
- Randoald Reinhard CDU
- Günter Wolk CDU
- Jenny Dieter SPD
- Helmut Kirchner SPD
- Heinz Rohrbacher SPD
- Hayrettin Vanli UBV
- Klaus Ziegler UBV
- Gerd Brinkmann Bündnis 90 / Die Grünen
- Thomas Klauer Bündnis 90 / Die Grünen

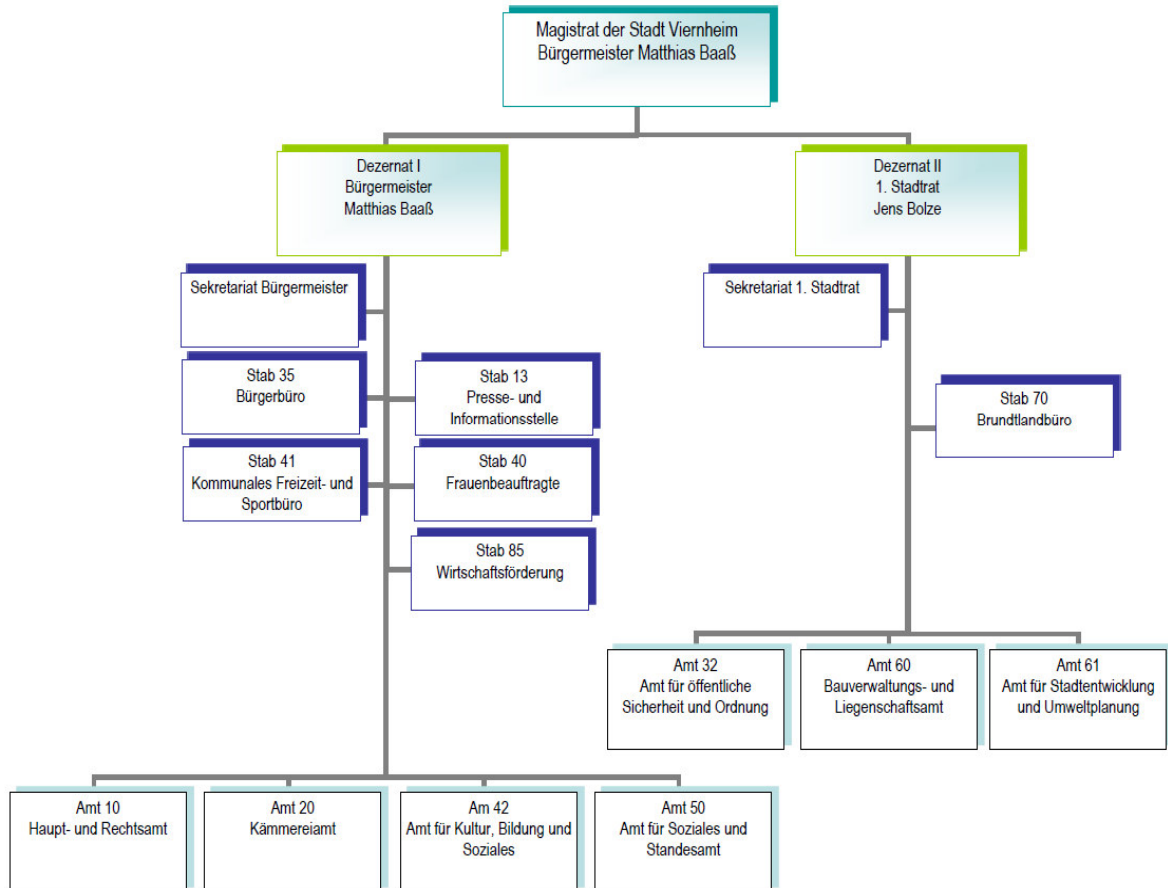
Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Sitzungen:	20	20
Gesamtsitzungsdauer:	34:45	33:50
Durchschnittliche Sitzungsdauer:	1:44	1:41
Tagesordnungspunkte::	224	237

3. Darstellung der Ämter und Stabstellen - Aufgaben

3.1 Organigramm der Stadt Viernheim

Verwaltungsgliederungsplan
Magistrat der Stadt Viernheim



3.2 Dezernat 1

Bürgermeister Matthias Baaß

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der Ehe- und Altersjubiläen:	574	612
Anzahl der Besuche der Dezernenten:	74	67

3.2.1 Haupt- und Rechtsamt

Amtsleiter: Michael Fleischer

Stellvertretender Amtsleiter: Volker Klein

Abteilungsleiter Abteilung Einkauf, Organisation, EDV: Volker Klein

Abteilungsleiterin Abteilung Personalwesen: Patricia Ehret

Aufgabenfeld:

Einkauf, Organisation, EDV

- Unterstützung und Betreuung der parlamentarischen Gremien, Geschäftsstelle Ausländerbeirat, Angelegenheiten der Kommunalverfassung und des Ortsrechts
- Repräsentationen, Ehrungen, Jubiläen, Bürgerversammlungen
- Unterstützung der Verwaltungssteuerung
- Organisation der Verwaltung, Organisationsentwicklung, Organisationsuntersuchungen, Management von Geschäftsprozessen, Aufbauorganisation, Stellenbewertungen, Stellenbeschreibungen, Stellenbemessungen, Stellenbedarf, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Einführung von Bewertungssystemen, Allgemeines Projektmanagement, Aufgabenkritik
- Organisation von Veranstaltungen und Workshops
- Bürger- und Kundenbefragungen, Statistiken und Beteiligungsbericht
- Konzeption und Strategien zum Bereich technikunterstützter Informationsverarbeitung, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich TK-Anlagen, Datenschutz, Datensicherung, Serverbetreuung, E-Government-Konzeption
- Zentraler Einkauf von Wirtschaftsgütern, Rechnungswesen, Submissionsstelle
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude, Hausmeisterdienste, Reinigung
- Vertragswesen, Allgemeine Geschäftsanweisung, Dienstanweisungen
- Pflege und redaktionelle Betreuung der städtischen Internetseiten
- Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen, Risikoanalyse
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Verwaltung der Dienstfahrzeuge und Medien

- Boten-, Zustell- und Postdienste
- Hausdruckerei
- Zentrale Auskunft

- **Personal:**
- Personalwirtschaft (Stellenplan, Erstellung/Verwaltung Personalkostenbudget)
- Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalfreistellung
- Personalentwicklung (inkl. Fortbildungsplanung)
- Frauenförderungsplan
- Schwerbehinderte
- Ausbildung
- Dienstreisen/Reisekostenabrechnung
- FSJ, Praktikanten (z.B. Anerkennungspraktikanten, Schulpraktikanten)
- Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Betriebl. Eingliederungsmanagement (BEM)
- Betriebl. Gesundheitsmanagement (BGM)
- Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge nach tarif- und besoldungsrechtlichen Vorschriften (u.a. auch für die Eigenbetriebe SVD und FdS)
- Betriebl. Altersvorsorge
- Familienkasse für eigene Beschäftigte
- Arbeitszeitverwaltung
- Dienstaussweise

Rechtsamt:

- Anhörungsausschuss
- Rechtliche Beratung und Unterstützung von Politik- und Verwaltungsführung, Rechtsberatung
- Vertretung der Verwaltung in Rechtsstreitigkeiten (Verwaltungs-, Arbeits- und Sozialgericht)
- Wahlleitung auf allen staatlichen und kommunalen Ebenen

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl Beschwerden und Schadensmeldungen	83	93
Anzahl der Ereignisse aus dem AEM (Anregungs- und Ereignismanagement)	222	200

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
<i>Aufrufe von Viernheim.de:</i>		
Besuche:	259.194	240.438
Seitenansichten:	722.553	602.649
Downloads:	43.858	39.562
Besucht mit:		
Desktop:	137.399	116.380
Smartphone:	91.770	98.319
Tablet:	25.766	23.386
Facebook-Likes am 31.12.	978	1296

<i>Mitarbeiter-Anzahl (Vollzeit/Teilzeit) und in Eigenbetrieben:</i>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
	Vollzeit		Teilzeit		Gesamt	
Stadtverwaltung:	112	113	86	92	198	205
Stadtbetrieb:	38	36	2	2	40	38
Forum der Senioren:	41	46	50	46	91	92
Gesamt:	191	195	138	140	329	335
Schwerbehindertenquote					10,5%	9,64%

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
<i>Anzahl versendeter Briefe:</i>		
Standardbriefe:	46.457	43.251
Kompaktbriefe:	4.863	5.244
Standardbrief Ausland:	511	540
Großbrief:	6.819	4.596
Maxibrief:	21	167
Anzahl E-Mail-Eingang und -Ausgang:	437.960	ca. 572.000
Fahrkartenverkauf:	10.478	9.377

<i>Hausdruckerei:</i>		
Anzahl der Drucke intern:	757.000	599.961
Anzahl der Drucke für Vereine:	168.088	142.590

3.2.2 Kämmereiamt

Amtsleiter: Stefanie Rohrbacher

Stellvertretende Amtsleitung: N.N.

Abteilungsleitung Abteilung Finanzwesen: N.N.

Abteilungsleiter Abteilung Stadtkasse: Marcus Schulz

Abt. Haushalts-, Finanz-, Steuerwesen:

- Aufstellung des Haushaltsplans mit entsprechenden Anlagen
- Finanz- und Investitionsplanung
- Ausführung des Haushaltsplans
- Zentrale Anordnungsstelle
- Bildung und Überwachung von Haushaltsausgabe- und Haushaltseinnahmeresten
- Berichtswesen inkl. Lagebericht und Rechenschaftsbericht
- Beteiligungsmanagement
- Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung
- Aktives Zins- und Schuldenmanagement
- Liquiditätsplanung und -steuerung
- Aufstellung der Bilanz sowie der Konzernbilanz
- Haftungsbescheide
- Erarbeitung von Finanzstrategien
- Haushaltskonsolidierung
- Gewährung von Bürgschaften
- Beantragung von Fördermitteln
- Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Kooperation im Finanzwesen mit den Städten Bürstadt und Lampertheim
- Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren
- Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
- Grundsteuer A und B, Hunde- und Spielapparatesteuer
- Durchführung von Widerspruchsverfahren
- Betreuung des Haupt und Finanzausschusses
- Schutzschirm, Hessenkasse

Abt. Stadtkasse:

- Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs (außer Eigenbetriebe)
- Verwaltung des Verwahrlasses in welchem Wertgegenstände z.B. Bankbürgschaften aufbewahrt werden
- Feststellung von Uneinbringlichkeiten von Forderungen
- Insolvenzen
- Niederschlagungen
- Festsetzung von Säumniszuschlägen
- Mahn- und Vollstreckungsgebühren
- Erstellung der Jahresrechnung
- Bearbeitung der Finanz- und Schuldenstatistiken
- Forderungsmanagement
- Anlagenbuchhaltung inkl. Berechnung der Abschreibungen sowie der Sonderposten für den Haushaltsplan
- Abgabe der Umsatzsteuererklärungen für die Betriebe gewerblicher Art

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Haushaltsdaten:		https://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/haushalt/Haushaltsplan_2018.pdf
Gewerbsteuerbescheide:	2.682	1.886
Grundsteuerbescheide:	12.691	1.404
Anzahl der Hunde insgesamt:	1.967	2.000
<i>Stadtkasse:</i>		
Einzahlungsbuchungen:	ca. 86.500	ca. 89.400
Auszahlungsbuchungen:	ca. 15.500	ca. 15.500

3.2.3 Amt für Soziales und Standesamt

Amtsleiter: Josef Benz

Stellvertretender Amtsleiter: Walter Haas

Aufgabenfeld:

- Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle
- Durchführung von Eheschließungen
- Umwandlung einer bestehenden Lebenspartnerschaft in eine Ehe
- Sonstige Beurkundungen, wie z.B. Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, namensrechtliche Erklärungen
- Erteilung von Personenstandsurkunden
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (Einbürgerungen, Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeitsausweise)
- Vor- und Familiennamensänderungen
- Zusammenarbeit mit dem Kreis Bergstraße
- Erziehungsgeld / Elterngeld
- Unterhaltsvorschuss
- Übernahme Heimpflegekosten
- Flüchtlingswesen
 - Beratung und Betreuung der zugewiesenen Flüchtlinge
 - Wohnraumbeschaffung / Ausstattung
- Aktion – Vermiete doch an die Stadt
 - Kontaktaufnahme mit Vermietern bis Abschluss eines Mietvertrages
- Gewährung von Musikschulstipendien
- Ausführung des Wohngeldgesetzes
 - Beratung, Antragsaufnahme, Weitergabe von Änderungen
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
 - Beratung, Antragsaufnahme, Weitergabe von Änderungen
- Erhebung der Fehlbelegungsabgabe
 - Antragsaufnahme, Bescheidprüfung, Überwachung Zahlungseingang
- Beratung nach dem SGB II
- Vermittlung zwischen Bürger und Jobcenter
- Räumungsklagen
- Betreuung der Schwerbehinderten
- Ausstellung, Prüfung Sozialpass / Tafelausweis der Stadt Viernheim
- Sozialversicherung
- Wohnungsangelegenheiten
- Wohnberechtigungsscheine
 - Antragsaufnahme, Ausstellung der Berechtigungsscheine, Zusammenarbeit mit den Anbietern von Sozialwohnungen / Wohnungseigentümern
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Beratung, Überprüfung und Durchführung des Rentenwesens

- Unterstützung durch Zuschussleistungen an Grundschulbetreuung
- Zuweisungen im Rahmen des Babiniprogrammes für letztes Kindergartenjahr und Kinderkrippe
- Zuschussleistungen an Konfessionskindergärten und Kinderschutzbund
- Bedarfsplanung an Kindertagesstätten
- Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Erhebung der Elternbeiträge
- Prüfung der Betriebskosten aller Kindertagesstätten

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der Geburten:	2	1
Anzahl der Sterbefälle:	181	239
Anzahl der Eheschließungen:	158	157
Anzahl der Viernheimer KiTas:	14	14
Anzahl der dort untergebrachten Kinder:	1.295	1.446
- davon im Kindergarten:	1.000	1.145
- davon in der Krippe:	230	231
- davon im Hort:	65	70
Anzahl Anträge Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	363	333
Anzahl Anträge Wohngeld	258	265
Anzahl Wohnberechtigungsscheine	385	367
Anzahl Anträge Sozialversicherung	454	425
Anzahl Anträge Einbürgerung	108	94
Anzahl Haushalte Fehlbelegung	750	742
Anzahl betreuter Flüchtlinge	450	450

3.2.4 Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Amtsleiter: Klaus-Dieter Stöppel

Stellvertretende Amtsleiterin: Doris Hannemann

Fachbereich Volkshochschule:

Fachbereichsleiter: Klaus-Dieter Stöppel

Aufgabenfeld:

- Bildungs-, Studien- und Lernberatung
- Kulturveranstaltungen und Vorträge
- Kursleiter-/Kursleiterinnenbetreuung
- Organisation und Durchführung von Studienfahrten
- Verwaltungsmäßige Betreuung der Musikschule
- VHS-Kursanmeldung und -abmeldung
- VHS-Programmplanung
- VHS-Teilnehmerberatung und -verwaltung
- Weiterbildungsentwicklungspläne
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen des kulturellen, sozialen und schulischen Lebens
- Auftragsmaßnahmen / Firmenschulungen
- Ausstellungswesen KulturScheune und RathausGalerie
- Verwaltung/Vermietung KulturScheune
- Kulturveranstaltungen

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der Kurse und Lehrgänge:	273	250
Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten):	4.407	4.025
Belegungen der Kurse:	2.624	2.408

Fachbereich Musikschule

Fachbereichsleiter: Rúnar Emilsson

Aufgabenfeld:

- Musikalische Breitenarbeit, Begabtenfindung und -förderung
- Förderung des künstlerischen Nachwuchses
- Soziales Lernen - Musikunterricht für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren
- Studienvorbereitende Ausbildung

- Unterricht im Fach Bildende Kunst
- Unterrichtsformen: Einzelunterricht, Kleingruppe, Großgruppe, Klasse, Ensembles, Chöre, Orchester, Bands, Projekte, Workshops, Ergänzungsfächer, variable Formen
- Vorspiele, Konzerte, Schulfeste
- Stipendien: 1) Sozialstipendien 2) Leistungsstipendien
 - Bearbeitung und Abwicklung von Stipendienanträgen
- Verwaltungsgemäße Betreuung der Schüler/ innen
- Gebührenerwirtschaftung und -verwaltung
- Vermietung von Instrumenten
- Beratung: Eltern, Schüler, Öffentlichkeit
- Kooperation mit verschiedenen Partnern der Stadt (Schulen, Kindergärten u.a.)
- Durchführung und Bewirtschaftung eigener, städtischer musikalischer und künstlerischer Veranstaltungen
- Anregung zum eigenständigen Musizieren in Musizierkreisen, Bands etc. über den musikschulischen Unterricht hinaus

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
<i>Sommersemester:</i>		
Jahreswochenstunden insgesamt:	395	401
Schüler/innen insgesamt:	950	836
<i>Wintersemester:</i>		
Jahreswochenstunden insgesamt:	393	398
Schüler/innen insgesamt:	861	865

Fachbereich Gesundheit:

Fachbereichsleiter: Horst Stephan

Aufgabenfeld:

- Bedarfsorientierte Ergänzung des Gesundheits- und Bewegungsangebotes in Viernheim
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau von Selbsthilfegruppen
- Beratung von Kontaktsuchenden und Vermittlung an Selbsthilfegruppen
- Betreuung der Viernheimer Selbsthilfekontaktstelle
- Bildungs-, Lern-, Sport- und Bewegungsberatung
- Förderung von Bürgerengagement und Selbsthilfe

- Information zu bestehenden Selbsthilfegruppen, Initiativen, Beratungsstellen
- Organisation von Vorträgen, Seminaren und Projekten zum Thema Sport und Gesundheit
- Sport- und Fitnessberatung
- Umsetzung und Beobachtung von bildungspolitischen Empfehlungen und Beschlüssen des hessischen und des deutschen VHS-Verbandes
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Gruppen des kulturellen, sozialen und schulischen Lebens

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der Selbsthilfegruppen:	20	24
Teilnehmer Freiwilligentag:	über 900 in 33 verschiedenen Projekten	ebenfalls über 900 in 33 verschiedenen Projekten

Fachbereich Seniorenberatung:

Fachbereichsleiter: Eberhard Schmitt-Helfferich

Aufgabenfeld:

- Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen in Viernheim
- Initiierung und Organisation von Projekten und Veranstaltungen
- Konzeption und Fortführung des Altenplanes
- Förderung der Kooperation der Anbieter von Altenhilfe (Caremanagement)
- Koordination, Betreuung und verwaltungstechnische Abwicklung mit Geschäftsführung und Mitarbeitern der Seniorenbegegnungsstätte
- Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich Jugendförderung:

Fachbereichsleiterin: Sabine Ruth

Aufgabenfeld:

- Außerschulische Jugendbildung
- Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Viernheim
- Gemeinwesenarbeit
- Ganztagsangebote in Kooperation mit Schulen
- Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche an Schulen
- Schulunterstützende Sozialarbeit
- Beratung von Eltern und Jugendlichen in Krisensituationen
- Familienförderung und -bildung

- Förderung der Integration von Migranten, non-formale Bildung von Kindern und Jugendlichen
- Internationale Zusammenarbeit mit Trägern der Jugendhilfe, Betreuung der Städtepartnerschaften im Jugendbereich
- Betreuung der Entwicklungszusammenarbeit mit Satonèvri
- Jugendberufshilfe, Jugendförderung
- Organisation und Betreuung von Kinder- und Jugendferienfreizeiten
- Zusammenarbeit mit Lernmobil e.V., Förderband e.V.
- stadtteilbezogene Jugendförderung in vier Stadtteilbüros
- Verwaltung der Begegnungsstätte "Treff im Bahnhof" (TiB), Fortschreibung des Konzeptes für die Begegnungsstätte "Treff im Bahnhof" sowie die Koordination der Arbeit der dort angesiedelten freien Träger der Jugendhilfe
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements Jugendlicher und Schaffung von Beteiligungsprozessen
- Schulunterstützende Sozialarbeit
- Förderung der Arbeit von Jugendgruppen und Jugendverbänden

Kennzahlen:

Angebote in der Freizeit- u. Bildungsstätte

Treff im Bahnhof (T.i.B.)

Teilnehmer

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Sommerferiendomizil (4-wöchige Ganztagsbetreuung, 7.30-17.00 Uhr)	244	245
Osterferiendomizil (1-wöchige Ganztagsbetreuung, 7.30-17.00 Uhr)	30	27
Herbstferiendomizil (Ganztagsbetreuung, 2016: 1-wöchig, 2017: 2-wöchig, 7.30-17.00 Uhr)	30	92
Sommerferienspielprogramm (Einzelveranstaltungen über 3 Wochen)	300	308
Internationales Workcamp (10-tägiger Aufenthalt in Frankreich)	11 Jugendliche	11 Jugendliche
8 Kindertheatervorstellungen	je 100 (800)	je 100 (800)
Wöchentliche Angebote: Mädchengruppe, Pop-Chor, HipHop, Kochprojekt, Offener Treff	25-30 Jugendliche	25-30 Jugendliche
Ausbildung Jugendleiter/Innen (ganzjährig, 40 Einheiten + Praktikum)	14 Jugendliche	20 Jugendliche
Durchführung von Gewaltpräventionsseminaren PiT (Prävention im Team) mit 7. Klassen ganzjährig	4 Schulklassen	4 Schulklassen

Ausstellungsbegleitung und Workshops „Mensch du hast Rechte“ für Schulklassen	9 Schulklassen	./.
Anleitung, Begleitung und Beratung von Jugendleiter/Innen und Praktikanten	32 Jugendl./junge Erw.	40 Jugendl./junge Erw.
Einzelfallhilfe und Beratung durch das Projektbüro	11 Jugendl./junge Erw.	17 Jugendl./junge Erw.
Jugendkulturveranstaltung in Kooperation mit der Musikschule	100 Besucher	100 Besucher

Angebote des Stadtteilbüros Ost

Teilnehmer

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
14-tägige internationale Sommerfreizeit	30	27
Internationale Jugendarbeit	27	30
Durchführung des Ganztagesprogramms an der AvH	180	150
Durchführung von Gewaltpräventionsseminaren PiT (Prävention im Team) mit 7. Klassen	75	200
Kommunales Sprachförderkonzept/sozialpädagogische Angebote	54	61
Suchtpräventionsprojekt (Erleben macht Schule)	175	250
Projekt zum Thema Klassengemeinschaft „Schule neu erleben“	164	150
Projekte mit Schulklassen zur beruflichen Orientierung AvH/AMS	500/Schuljahr	550/Schuljahr
Anleitung, Ausbildung, Betreuung und Beratung der jugendlichen Übungsleiter, FSJ-ler, BFD-ler, Praktikanten im Stadtteilbüro Ost	17	24
Wöchentliche Angebote: Projekt Kicken und Lesen, HipHop-AG, Fahrradwerkstatt, Kochtreff, Kunst AG, offener Spieletreff, offener Hausaufgaben- und Nachhilfetreff sowie freizeitpädagogische saisonale Angebote	110	Ca. 1000

Besucherzahl Villa Kunterbunt täglich	120	120
Besucherzahl Bibliothek	100	100

Angebote des Stadtteilbüros West

Teilnehmer

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Durchführung des Ganztagsprogrammes an der FFS	402/Schuljahr	402/Schuljahr
Besucherzahl JuFö West mit Multifunktionsraum	90	100
Über-Mittag-und Hausaufgabenbetreuung	20	20
Wöchentliche Angebote: Schach AG, Fußball AG, Basketball AG, Selbstverteidigungs-AG, Werk AG, Kunst- und Kreativ AG, Garten AG, Fahrradwerkstatt, Film AG, FUN-AG, UNESCO AG, Austauschprogramm Litauen, Generationenprojekt „Jung trifft alt“, Förderkurse in Mathematik und Deutsch sowie freizeitpädagogische saisonale Angebote und Exkursionen	221	260
Schulsozialarbeit – Beratung von Schülern, Eltern, Lehrer und Vermittlung von Hilfsangeboten	650/Schuljahr	650/Schuljahr
Durchführung von Gewaltpräventionsseminaren PiT mit 7. Klassen (Prävention im Team)	50	40
Kulturelle Bildungsprojekte in Kooperation mit dem Kunstverein	250	250
Kommunales Sprachförderkonzept/sozialpädagogische Angebote	34	28
Projekt Soziales Lernen „Klasse als Team“	15	35
Pädagogische Zirkusprojektstage	30	30
Streitschlichter Ausbildung	15	13
Besuch der Schulbibliothek täglich	60	70
Projekte mit Schulklassen zur beruflichen Orientierung	50	49
Anleitung, Ausbildung, Betreuung und Beratung der jugendlichen Übungsleiter, FSJ'ler und Praktikanten im Stadtteilbüro West	14	15

Angebote des Stadtteilbüros Mitte**Teilnehmer**

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Wöchentliche Angebote: Kunst und Bühne, Kunterbunt, Hörbuch, Kochen, Backen, Spiele und Zirkus, Schulband, Zeitreise durch Viernheim, versch. Spielprojekte	110	115
Wöchentlich/Lernzeit	103	108
Wöchentlich/Über-Mittag-und Hausaufgabenbetreuung	111	116

Fachbereich Stadtbücherei:Fachbereichsleiterin: Elvira Gangnus-ReebAufgabenfeld:

- Anschaffung und Ausleihe von Medien
- Aufbau und Weiterentwicklung der Onleihe
- Leseförderung, Sprachförderung, Literaturförderung
- Kooperationen mit Kindergärten und Schulen
- Förderung des lebenslangen Lernens, von Aus- und Weiterbildung, Informations- und Medienkompetenz
- Kulturarbeit
- Meinungsbildung und sinnvolle Freizeitgestaltung
- Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der physischen Medien:	44.968	42.757
Anzahl der Entleihungen (physische Medien):	102.595	100.113
Anzahl der Entleihungen Onleihe (virtuelle Medien):	6.599	9.990
Anzahl der Besuche:	45.078	52.395

Fachbereich Stadtgeschichte:

Fachbereichsleiterin: Gisela Wittemann

Aufgabenfeld:

Stadtarchiv:

- Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege des städtischen Archivguts
- Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege außerstädtischen Dokumentations- und Archivguts (Nachlässe, Fotos, Bibliothek u.ä.)
- Archivbezogenes Informationsangebot, inklusive Benutzung, Beratung, Betreuung sowie Bereitstellung archivbezogener Medien
- Archivbezogene Kulturaktivitäten: Erforschung und Vermittlung der örtlichen Geschichte

Museum:

- Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- Präsentation von Dauerausstellungen
- Präsentation von Sonderausstellungen
- Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten (Veranstaltungen, Führungen, PR-Arbeit, Veröffentlichungen, Mitarbeit in Projektgruppen, Fachgremien)
- Durchführung von Fremdveranstaltungen sowie Überlassung von Räumlichkeiten
- Fachliche Beratung und Betreuung sowie Bereitstellung museumsbezogener Medien

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
<i>Stadtarchiv:</i>		
Aktenübernahme und Bewertung (laufende Aktenmeter)	400	300
Archivanfragen	50	45
Recherche zu Einzelschicksalen beim Projekt „Stolpersteine“ auch in externen Archiven	10	5
<i>Museumspädagogik:</i>		
Schul-AGs (pro Woche):	4	4
Schul-AGs (pro Jahr):	130	130
Teilnehmer pro Woche	55	49

Freie Buchungen (z.B. Schulklassen außerhalb der AGs, Kindergeburtstage)	40	42
Teilnehmer insgesamt:	655	685

3.2.5 Stabstelle Presse- und Informationsstelle

Leiter: Hermann Wunderle

Aufgabenfeld:

- Anmeldungen zu alternativen Stadtführungen
- Beschwerdestelle (Hinweise, Anregungen)
- Bürgerforen
- Bürgerpetitionen
- Bürgertelefon
- Jahrgänge
- Stadtinformationsbroschüren
- Veranstaltungskalender monatlich
- Werbung Stadtverwaltung
- Pressekonferenzen
- Betreuung der Journalisten und der örtlichen Presse

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der Pressemitteilungen:	ca. 370	378
Anzahl der Pressekonferenzen:	ca. 70	88
Anzahl der Infostände auf dem Wochenmarkt:	ca. 12	ca. 12

3.2.6 Stabstelle Bürgerbüro

Leiter: Jörg Gutperle

Stellvertretende Leiterin: Ute Langsdorf

Aufgabenfeld:

- Einwohnermeldewesen
- Lohnsteuerwesen
- Ausländerwesen

- Passwesen
- KFZ-Wesen
- Ausweiswesen
- Beglaubigungen
- Wehersatz- und Fundwesen
- Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung
- Führungszeugnisse
- Fundbüro

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
<i>Anzahl der An-, Um- und Abmeldungen (in Personen):</i>		
Zuzüge:	2.448	2.178
Umzüge innerhalb von Viernheim:	1.559	1.605
Wegzüge:	2.416	2.219
Anzahl ausgestellter Bundespersonalausweise / Reisepässe:	3.667	4.236
Anzahl der Kinderreisepässe:	409	562
Anzahl der Fundsachen:	298	265
	<i>Kommunalwahl:</i>	<i>Bundestagswahl:</i>
Anzahl der ausgestellten Briefwahlunterlagen:	3.573	5.544

3.2.7 Stabstelle Frauenbeauftragte

Leiterin: N.N.

Aufgabenfeld:

intern:

- Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze bei der Umsetzung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes
- Beteiligung an allen organisatorischen, sozialen und personellen Maßnahmen
- Beteiligung bei Vergabe von Ausbildungsplätzen und Stellenbesetzungsverfahren
- Organisation und Durchführung von Frauenfortbildung zur Weiterqualifizierung von weiblichen Bediensteten

extern:

- Sensibilisierung für frauenpolitische Themen der Öffentlichkeitsarbeit

- Gestaltung und Durchführung von Projekten und Maßnahmen
- Koordination und Organisation von Netzwerkarbeit
- Beratung und Vermittlung von hilfesuchenden Frauen
- Außenvertretung der Stadt in Gleichstellungsfragen

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Kontaktaufnahmen:	318	224
Weitervermittlungen:	717	535
Beratungen:	390	279

Genauere Informationen finden sie unter:

<https://rim.ekom21.de/viernheim/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdfDAMZGxAFXlye1SQENA5iVBBDm6hmTHQF7nR-HK0x /Anlage.pdf>

3.2.8 Stabsstelle Kommunales Freizeit- und Sportbüro

Büroleiter: Stephan Schneider

Stellvertretender Büroleiter: Rudolf Haas

Aufgabenfeld:

Heimatpflege, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften:

- Beratung von Vereinen und Gruppen
- Bearbeitung der Zuschüsse für kulturelle und tierhaltende Vereine gemäß der städtischen Vereinsförderrichtlinien
- Organisation und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen (z. B. 4nheimer Stadtfestfest, Weihnachtsmarkt, Fastnachtsumzug)
- Betreuung der Städtepartnerschaften und sonstiger internationaler Kontakte
- Fremdenverkehrsangelegenheiten

Sportförderung:

- Bearbeitung der Zuschüsse für Sportvereine gemäß der städtischen Vereinsförderrichtlinien inklusive der Bezuschussung von angemieteten Trainingszeiten
- Umsetzung von Projekten aus der Sportentwicklungsplanung
- Durchführung der jährlichen Sportlerehrung und Einzelehrungen bei herausragenden sportlichen Erfolgen
- Betreuung der Sportabzeichenaktion

Sportstätten:

- Verwaltung der Waldsporthalle inklusive Koordinierung und Vergabe von Hallenzeiten für Viernheimer Vereine
- Koordinierung und Vergabe von Hallenzeiten in den Schulturnhallen für Viernheimer Vereine
- Unterhaltung und Instandhaltung der Sportgeräte in der Waldsporthalle

Bürgerhaus:

- Vermietung der beiden Säle inklusive der damit zusammenhängenden Aufgaben (z. B. Koordinierung des Übungsbetriebes)

Grillhaus:

- Vermietung inklusive der damit zusammenhängenden Aufgaben (z. B. Instandhaltung der Einrichtungen)

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Summe der Vereinsförderung gemäß Förderrichtlinien (in Euro) :	129.543 (an Sport-, kulturelle und tierhaltende Vereine)	137.279,10 € (an Sport-, kulturelle und tierhaltende Vereine)
<i>Anzahl der Vermietungen der Freizeitstätten:</i>		
Bürgerhaus (in Saalvermietungen) :	79	78
Grillhaus (in Vermietungstage):	122	141
Städtepartnerschaften – Begegnungen:	22 Begegnungen mit 207 Gästen bzw. Fahrtteilnehmern	18 Begegnungen mit 172 Gästen bzw. Fahrtteilnehmern

<i>Organisierte Veranstaltungen:</i>	2016	2017
Fastnachtsumzug (2016)	<ul style="list-style-type: none"> • 45 Zugnummern 	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungspause
Sportlerehrung	<ul style="list-style-type: none"> • 240 Sportler/innen und Trainer/innen 	<ul style="list-style-type: none"> • 175
Albert Schweitzer Turnier	<ul style="list-style-type: none"> • 12 Nationalmannschaften aus allen Kontinenten • 17 Spiele in der Waldsporthalle Viernheim 	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungspause
4nheimer Stadtfest	<ul style="list-style-type: none"> • 33 Teilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungspause
Eine-Welt Citylauf – Viernheim läuft fair	<ul style="list-style-type: none"> • 230 Finisher bei den Kinder- und Jugendläufen • 203 Finisher beim Hauptlauf • Rund 80 ehrenamtliche Helfer im Einsatz 	<ul style="list-style-type: none"> • 335 Kinder Finisher bei den Kinder- und Jugendläufen • 169 Finisher beim Hauptlauf • Rund 80 ehrenamtliche Helfer im Einsatz
Viernheimer Triathlon	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme des Genehmigungsverfahrens und Vermittlung von Absperrmaterial aus den umliegenden Kommunen 	<ul style="list-style-type: none"> • wie 2016

Familiensporttag	• 30 Vereine und Gruppen	• 30 Vereine und Gruppen
Weihnachtsmarkt	• 24 Vereine und Gruppen	• 27 Vereine und Gruppen

3.2.9 Stabstelle Wirtschaftsförderung

Leiter: Alexander Schwarz

Aufgabenfeld:

- Unternehmensbetreuung
- Gewerbeflächen/ Immobilien (Gewerbeimmobilienbörse/ Aktivierung mindergenutzter Flächen)
- Vernetzung von Unternehmen (WIR UNTERNEHMEN FÜR VIERNHEIM)
- Förderung von Nachhaltigkeit bei Unternehmen (In Zusammenarbeit mit Brundtlandbüro)
- Existenzgründungsförderung
- Netzwerkarbeit
- Belebung der Innenstadt/ Stadtmarketing (z.B. Zusammenarbeit mit Citygemeinschaft Sommerbühne/ Autoschau/ verkaufsoffene Sonntage/ Förderung Geschenkgutscheine)
- Berufliche Integration von Geflüchteten (Hilfestellung beim Aufbau eines Ehrenamtlichen Systems - Berufliche Integrationslotsen)
- Kunsthaus

3.3 Dezernat 2

1. Stadtrat Jens Bolze

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der Ehe- und Altersjubiläen:	574	612
Anzahl der Besuche der Dezenten:	74	67

3.3.1 Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Amtsleiter: Volker Klein

Stellvertretender Amtsleiter: Martin Bosold

Aufgabenfeld:

- Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
- Obdachlosenangelegenheiten wie Vermietung und Bewirtschaftung von Obdachlosenwohnungen etc.
- Ordnungswidrigkeiten
- Marktwesen
- Plakatierungserlaubnisse
- Spielhallen und Spielgeräteüberwachung
- Konzessionserteilung
- Gewässer- und Wasserschutz sowie Umweltschutzangelegenheiten, Tierschutz
- Straßenmarkierungen, Straßenschilder und Ampelanlagen, Parkanlagenüberwachung, Verkehrswesen und deren Überwachung
- Erhebung von Parkgebühren und Parkvorrechten
- Vermietung von Pkw-Stellplätzen
- Unterhaltung und Bewirtschaftung von Tiefgaragen, Unterhaltung von Parkplätzen
- Überwachung der Einhaltung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich kommunaler Gefahrenabwehrsatzen, Gefahrenabwehrverordnungen, Polizeiverordnungen und Allgemeinverfügungen
- Überwachung der Einhaltung von Rechtsvorschriften und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, sowie erste Maßnahmen bei Straftaten in den Bereichen Ordnungswidrigkeitenrecht, Gewerberecht, Melderecht, Lärmrecht, Abfallbeseitigungs- und Umweltrecht
- Maßnahmen im Rahmen des Freiheits- und Entziehungsgesetzes Einweisung von Personen, die für sich und die Allgemeinheit eine Gefahr darstellen
- Durchführung von Ermittlungsaufträgen anderer Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der abgeschleppten Fahrzeuge:	70	136
Verstöße und Verwarnungen im fließenden Verkehr:	62.450	43.715
Verstöße und Verwarnungen im ruhenden Verkehr:	10.800	7.560
Einnahmen aus Verkehrsverstößen (in Euro):	986.000	717.000
Anzahl der Obdachlosenwohnungen:	27	27

Wochenmarkt (Samstag):	47	52
Spezialitätenmarkt (Donnerstag):	37	52
Gewerbeanmeldungen:	411	381
Gewerbeummeldungen:	151	160
Gewerbeabmeldungen:	406	405

Quelle und weitere Informationen:

https://rim.ekom21.de/viernheim/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZRgQwb_LVS2C_tpVSgdUmKcW-8jopil00r25KGpC7Fd5/Anlage_zur_Informationsvorlage_IV-13-2017-XVIII.pdf

3.3.2 Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt

Amtsleiter: Reiner Schneider

Stellvertretender Amtsleiter: Gerhard Strahl

Aufgabenfeld:

- Verwaltung städtischer Grundstücke und Gebäude
- Rechnungswesen
- Erhebung und Festsetzung von Erschließungsbeiträgen
- Negativzeugnisse
- Beschaffungs- und Vergabewesen
- Bewertungsrecht
- Boden und Enteignungsrecht, Entwurf, Planung, Ausschreibungen, Vergabe, Abrechnung und Bauplanung in diesem Bereich
- Hochbaumaßnahmen
- Neubau von städtischen Gebäuden
- Kataster
- Öffentlich-rechtliche Verträge
- Satzungsrecht, Vertragswesen
- Vermietung und Bewirtschaftung städtischer Wohngrundstücke sowie deren Instandhaltung und Unterhaltung
- Vermietung und Verpachtung von landwirtschaftlichen und gewerblichen Grundstücken sowie deren Bewirtschaftung
- Anmietung/Anpachtung privater Grundstücke, Gebäude und Wohnungen
- Unterhaltung und Instandhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen
- Vermessungswesen sowie Instandhaltung der dazugehörigen Geräte
- Unterhaltung, Instandhaltung und Bewirtschaftung diverser Bedürfnisanstalten
- Unterhaltung und Bewirtschaftung diverser zum Erholungswald gehörende Einrichtungen

- Beitragsleistungen an land- und forstwirtschaftliche Verbände
- Vermeidung, Bekämpfung und Eingrenzung von Gefahren wie Brandbekämpfung
- Allgemeine technische Hilfe,
- Erste Hilfe sowie Zivil- und Katastrophenschutz
- Feuer- und Betriebssicherheit, Feuerschutz

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der städtischen Gebäude:	32	55 ¹
Summe Bauunterhaltung (in Euro):	830.945,64	1.404.078,08
Anzahl der Bäume:	9.061	9.046
Anzahl der Spielplätze:	48	48
<i>Feuerwehr:</i>		
Anzahl der Fahrzeuge:	13	12
Anzahl Einsatzabteilung (in Personen):	71	79
Anzahl der Einsätze:	261	272

3.3.3 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Amtsleiter: Frank Ewert

Stellvertretende Amtsleiterin: Petra Wagner

Aufgabenfeld:

- Stadtplanung
- Verkehrsplanung
- Straßenbau
- Bauberatung
- Wohnungsbauförderung
- Stadtumbauprogramme
- Landschaftsplanung
- Umweltplanung

¹ Die Anzahl der Gebäude hat sich nicht tatsächlich erhöht. Im Jahr 2016 wurden Nutzungsbereiche als ein Gebäude gezählt.

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Gesamt-Straßen-Länge Viernheims (in km):	ca. 130	ca. 130
<i>Unterhaltungskosten (in Euro):</i>		
- An externe Firmen:	719.000	923.000
- An den Stadtbetrieb	270.000	364.000
Anzahl der Bauanträge:	182	140

3.3.4 Stabstelle Brundtlandbüro

Leiter: Philipp Granzow

Aufgabenfeld:

- Energiemanagement für städtische Gebäude
- Klimaschutzaktionen und Projekte
- Klimaschutzkonzept
- Öffentlichkeitsarbeit
- Energieberatung
- Ausbau regenerativer Energien
- Beantragung zu Fördermitteln
- Kooperation Kompass e.V.

Kennzahlen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Eingesparte Energiekosten bei städtischen Gebäuden (in Euro) im Vergleich zum Basiswert 1998:	674.000	Zahlen liegen noch nicht vor

Tagesordnungspunkte der Stadtverordneten-Versammlung 2017

TOP	Datum	Link
Wahlen / Formelles		
Schiedsamt der Stadt Viernheim; Hier:Wahl der stellvertretenden Schiedsperson	17.02.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZcMDqUN1n3NzUs2UAHesl2g
Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) Geographisches Informationssystem (GIS) und INSPIRE hier: Abschluss der Vereinbarung	17.03.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZSHT9B0DrrESgZn156lkq4l
Hauptsatzung 2017 hier: Neue Auflage	28.04.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQ_R7dM27Ib4BHxxh9Gavk
Betriebskommission des Forum der Senioren hier: Neubestimmung eines Mitglieds caritativer Organisationen	28.04.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYyQmvV2jkLosX07BCnUMY
Antrag der SPD-Fraktion: Teilnahme der Stadt Viernheim am Projekt „U-18-Wahlen“	28.04.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZedrAYUjxQKfz-hzGsE2ak
Wahl der stellvertretenden Schriftführer der Stadtverordneten-Versammlung	29.09.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZWozaa0ZbDjVzbSgVptp-A
Stadtentwicklung und Bauplanung		
Bebauungsplan Nr. 282-1 „Kindertagesstätte Walter-Gropius-Allee“/ 23. Änderung FNP (Parallelverfahren) 1. Abwägungsbeschluss 2. Feststellungsbeschluss 3. Satzungsbeschluss	17.02.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZakMwtN637PcO5jIuiXi9-A
Antrag der CDU-Fraktion: Baulandentwicklung Nordwest II	17.02.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZac3JnPoWoInZF-6Z_eVVo0
Bebauungsplan Nr. 240-6a „Viernheim Ost“ Änderung 1. Abwägungsbeschluss 2. Satzungsbeschluss	17.03.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZbiagADpLhIDKD7MB9yvimo
Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 231-10 „Hinter den Zäunen/ Heidelberger Str. Ost“	17.03.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZelGRced-piNdRpGalZlpV4
Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Innenstadt Viernheim“ ab 1963/1972; Abschluss der Maßnahme, Abrechnung gegenüber dem Land. Vorlage der Abrechnung bei der WiBank und dem Land Hessen	17.03.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZd-YWa7a1dxKuD4ujDYqlw
Antrag der Fraktionen CDU, UBV und FDP: Zukunft des Viernheimer Rathauses	17.03.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZLmVXHBpdeLOhWeox-jHX4

Antrag der Fraktionen CDU, UBV und FDP: Einsetzung eines Planungsausschusses "Rathaus"	17.03.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZRAefRw2AuocHAL3BJJQz7A
Antrag der Fraktionen CDU, UBV und FDP: Neubau einer Moschee	28.04.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZSDJg59e0hZ1WHZz3Od5Bos
Umbau des EG des städt. Anwesens Kettelerstraße 6 a (ehem. Post) für eine Büronutzung mit besonderen Anforderungen; hier: Kostenfortschreibung	09.06.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZSuIULDM9BEyVcfUZ5sQUu0
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 231-11a „Lebensmitteldiscountmarkt Heidelberger Straße 61“ Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes 1. Aufstellungsbeschluss 2. Beschluss des Entwurfes 3. Beschluss der Beteiligung gem. § 13 (2) und (3) BauGB	09.06.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZd1z2EwJoQ6Ow7e08cgBpA0
Stadtumbaugebiet Viernheim Weststadt Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (Vorstellung des Bearbeitungsstandes)	09.06.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZXiRXv28RTchLkRD2_W1CP0
Stadtentwicklungskonzept Wohnen und Gewerbe	25.08.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZSt--eQQe3ghJQ4GqZ4AyhA
Einzelhandelskonzept/ Eckpunkte zur Einzelhandelsentwicklung der Stadt Viernheim 1) Beschluss über den Abwägungsvorschlag 2) Kenntnisnahme der weiteren Vorgehensweise	29.09.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZyn5idAeead5TKhBf2U4rdE
Hessisches Förderprogramm "Stadtumbau in Hessen" (Neuaufgabe) - Stadtumbaugebiet Viernheim Weststadt 1. Kenntnisnahme des Integrierten Städtebauliches Entwicklungskonzeptes (ISEK) Stand: Entwurf September 2017 2. Beschluss des Antrags auf Erweiterung des Stadtumbaugebietes 3. Beschluss zur Einrichtung einer Lokalen Partnerschaft	29.09.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZT4GTTypPOdEO0ewFTb567k
Bebauungsplan Nr. 214 „Franz-Schubert-Straße“ 1. Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB 2. Beschluss des Entwurfes 3. Beschluss der Beteiligung gem. § 13 (2) und (3) BauGB	29.09.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQ9zJdGrSWnG9U-U-vcNRdA
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 231-11a „Lebensmitteldiscounter Heidelberger Straße 61“ Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Beschluss des Durchführungsvertrages	29.09.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZTOqx9g0DcHKDzanllwwssM
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 231-11a „Lebensmitteldiscountmarkt Heidelberger Straße 61“ Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes 1. Beschluss über den Abwägungsvorschlag 2. Satzungsbeschluss	29.09.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZaOU80nae-bk2hRisp7sUoI

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 231-12 „Lebensmitteldiscountmarkt Heidelberger Straße/ Ladenburger Straße“ hier: Aufstellungsbeschluss	29.09.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZU-wnkDReTSGWFDHlb_WXPp
Bebauungsplan Nr. 256 „Peter-Minnig-Straße“ 1. Aufstellungsbeschluss	29.09.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZaCNwD8RTQ5Bl6z6XVSnkgY
Neubau einer Kindertagesstätte an der Walter-Gropius-Allee; Inanspruchnahme einer bestehenden Verpflichtungsermächtigung	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdDFgiXU0XIWx4O9ethWqOo
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 231-12 „Lebensmitteldiscountmarkt Heidelberger Straße/ Ladenburger Straße“ 1. Beschluss des Vorentwurfes 2. Beteiligungsbeschluss	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZfNyMUXHVXClsvg4by8JPHo
Bebauungsplan Nr. 231-13 „Berliner Ring/ Ehemaliges Bahngelände“ 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 231-13 „Berliner Ring/ Ehemaliges Bahngelände“ 2. Satzungsbeschluss über eine Veränderungssperre	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQNoHFAgpVi5Ql6va2Av_jM
Sachstandsbericht zur Baulandentwicklung	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZrQ7j58r_-IjAh4WRSWoSLE
Weitere Verfahrensweise Rathaus	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYUXSHTWIEA1AheKF-RQ1M
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 254-1 „Wildbannstraße 11“ Hier: Änderung des Durchführungsvertrages	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZWW2Cp8Nh0L0y8fGsyzkJoQ
Bebauungsplan Nr. 288 „Walter-Gropius-Allee/Am Alten Weinheimer Weg“ 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 288 „Walter-Gropius-Allee/Am alten Weinheimer Weg“ 2. Satzungsbeschluss über eine Veränderungssperre	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZVVIThsgQ57psMO3jiCh6fw
Neuerrichtung des Spielplatzes in der Grünanlage Am Spitalplatz in Folge der Bebauung als Hospiz	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZT0j70P_VRF1W3oUlvrXMG8
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: „Ultranet – HGÜ“	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZXJ4hhUji_tAlYzGwyaYTzs

Verkehr

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Radwegeanbindung Bannholzgraben entlang der Friedrich-Ebert-Straße	28.04.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZcQFXZMjTvt0rFx2QJga-dg
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Radweg auf der alten Bundesbahnstrecke nach Weinheim	28.04.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQWmnLwfqVSJ0ZpE_bqYeBY
Neubau einer Brücke vor dem Anwesen Blaeß im Außenbereich	09.06.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZc54YI5orl64Jg4Vmw76eio
Antrag der Fraktion DIE LINKE: Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs	09.06.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZV_6WfQO3-FH7Q59GClFR1Y
Neue Stellplatzsatzung	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZaTjDujGcGR0m1Qf_uwVUA
Fahrradstraße Rathausstraße	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZVvdJExRrO7c7xOosftk9Q
Erhöhung der Beförderungsentgelte im Frauennachtfahrdienst	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZSfxVFH0wyNlws8mn-nOfk4

Antrag der Fraktion DIE LINKE: Sicherer Schulweg. Von Schule zu Schule!	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZct0PlywFDdkFH-Ei94VDh4
--	------------	---

Finanzen / Beteiligungswesen

Abschluss Forward-Darlehen aufgrund Auslauf Zinsfestschreibung	17.02.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZSvJBSnU5hrOdE1y_13fzok
Jahresrechnung 2015	28.04.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZUZftrZYouRjfuNNUjVeEQk
Neuaufnahme eines Darlehens	09.06.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZT8CqMKablvpIM7YwPTd9vs
Prüfung der Jahresrechnung 2015 durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße	25.08.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdOCJ8f11-F3RoUjHZo--lw
Investitionsprogramm 2017-2021 Haushaltsplan 2018	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZc_Kq8K6dRUDaSXDFxCp8AQ
Beratung des Haushaltsplanes 2018	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZS9eUUvFuhuPsiWe2VCTHF0
Investitionsprogramm 2017-2021	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZZfWVJIURrxhI-IZSeq2BW4
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts gemäß § 92 Abs. 4 HGO	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZwu9WUe0QTwxyD165dv0-VU
Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 des Viernheimer Forum der Senioren	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZWnBahRIPj6E6K0HScAJhfg
Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2017 des Viernheimer Forums der Senioren	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZUY9d5BUKlxuvhL9tOkXovc
Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2018 für das Viernheimer Forum der Senioren	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZfzBaqneQsin-IWlzaovjE0
Vorbereitung von Beschlüssen für die Stadtverordnetenversammlung durch die Betriebskommission des Stadtbetriebes Viernheim - Dienstleistungen; hier: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2016 durch Herrn Dipl.-Kaufmann Thomas Aumüller, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Mannheim	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZd6i6kDzy5QGQuzJM0z_yxw
Vorbereitung von Beschlüssen für die Stadtverordnetenversammlung durch die Betriebskommission des Stadtbetriebes Viernheim - Dienstleistungen; hier: Prüfung des Jahresabschlusses 2017 – Bestellung eines Abschlussprüfers	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYDI023dRa2stQBR5jPaE5A

Vorbereitung von Beschlüssen für die Stadtverordnetenversammlung durch die Betriebskommission des Stadtbetriebes Viernheim –Dienstleistungen; hier: Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2018	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZccaSBNUN9yHEmthgXcnKCE
Senkung der Kanalbenutzungsgebühren ab 01.01.2018	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZcs1H0z6rdPEKMEWhAFZWA

Öffentliche Sicherheit

Bericht über die Arbeit der Stadtpolizei	17.03.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZUNAd5g4YCR-ACIMQHegCI4
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 20; Zuschlagserteilung und Auftragsvergabe	28.04.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYiBjlfK0ATYmxJk1s50q7k

Sonstiges

Antrag der CDU-Fraktion: Anerkennung für Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr	17.02.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZf4C8bZQo3LCx6QomO-ghHU
Neuausrichtung der Abfallwirtschaft in Viernheim nach Betriebsaufgabe der Fa. Hofmann a) Beitritt der Stadt Viernheim in den Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB) b) Rückverlagerung des Kehrplans und der Sauberhaltung Viernheims auf den Stadtbetrieb Viernheim Dienstleistungen (SVD) c) Grundsatzbeschluss zur weiterhin kostenlosen Ausgabe von Laubsäcken an Bürger mit großen städtischen Bäumen vor ihrem Anwesen d) Grundsatzbeschluss zur Bezuschussung des Sozialcenters „Viernheimer Tafel“ hinsichtlich der Abfallentsorgung	28.04.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZRI6DgND0FNUzSK_daUJuNc
Vorbereitung von Beschlüssen für die Stadtverordnetenversammlung durch die Betriebskommission des Stadtbetriebes Viernheim - Dienstleistungen-; hier: 1. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Stadt Viernheim vom 16.10.2014	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZeE5YekukCIOF1vazG_tuBQ
Vorbereitung von Beschlüssen für die Stadtverordnetenversammlung durch die Betriebskommission des Stadtbetriebes Viernheim - Dienstleistungen-; hier: Neufassung der Friedhofsgebührenordnung der Stadt Viernheim 2017	07.12.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdu8dEbzt5KPX0Ryv6xdMNY

Energie, Natur und Klimaschutz

Antrag der SPD-Fraktion: Bienensterben	17.02.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYPTcN4puPqM6rwk-Qw4w0
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, UBV und FDP: Oberflächenversickerung von Regenwasser	17.02.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZd5iBi8yU6pguRsKb7TTrCo
Generalentwässerungsplan mit Stand April 2017 Hydraulische Gefährdungsanalyse (Überflutungsschutz)	25.08.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZUvY8PReA82gYxUIUxIBE_0
Der Integrierte Klimaschutzplan Hessen 2025 (iKSP), aktive Mitwirkung der Stadt Viernheim	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZbp6TrK_yncO6p9lu1NJL6Q
Anpassung des mit der Stadtwerke Viernheim GmbH bestehenden Konzessionsvertrages sowie Abschluss eines Wasserkonzessionsvertrages und eines Fernwärmegestattungsvertrages mit der Stadtwerke Viernheim GmbH	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZe_bqUyqAqIJha--KMS26U8
Aktion "Viernheim summt" und öffentliches Grün	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZXOJA2t3fDHLFANjdppPu-c
Niederschlagsversickerung im öffentlichen Straßenraum –aktuell geplante Maßnahmen	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZchUg970s_19UbkKHlH0dFs
Versickerungsmulden „Am Königsacker“	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYJos7u5NAxPRGVxsZ9jou0
Konzeption zu einfachen Verbesserungen in der Nibelungen- / Wormser Straße	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZfbUkAsVqILuHSIBpMJH5FI

Berichtswesen

Beteiligungsbericht der Stadt Viernheim gemäß § 123a HGO	25.08.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQbqkwdvO0vawoniQdGhv_E
Gemeinsamer Antrag der UBV- und FDP-Fraktion: Berichterstattung über geplante Projekte und Vorhaben	03.11.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZcO_aNpMbBNieGqJdt3Mln8

Soziales

Einführung eines zeitlich neuen Kindertagesstättenangebotes	28.04.2018	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZX4Xe3e5P8TYc6GJaoHxfgd
Suche nach Wohnraum	25.08.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZfRhenvA6rx9Y4Qw8_COMsM
Soziale Wohnraumförderung – Erwerb von Belegungsrechten 2017; Anmeldung von Bauvorhaben der Baugenossenschaft Viernheim für eine Förderung im Bauprogramm 2017; hier: städtische Komplementärförderung	25.08.2017	https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZRmzoFa2UuAiKpuPCo7VgHc